

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	Typ ID: 61_03
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung Wasserhaushalt	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses bzw. -tiefe reduzieren durch Einbau von Totholzstubben von km 13,10 bis 13,2.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Stadtgebiet Pritzwalk (km 12,4 - 14,2), Bdm-Verdachtsfläche, Bdm Historischer Übergang km 13,2, Bdm ID 111537	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Querprofils erfordert Nachweis der hydraulischen Leistungsfähigkeit	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk	
	Gemarkung Pritzwalk	
	Flur 8;	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 5.000 Euro / gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M05	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ DWA S9	Typ ID: 69_13
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	B31: Otterberme einseitig anlegen (km 12,8) B61: Optimierung Durchlass / Einbau von Trockenröhre für Fischotter (km 23,02)		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Straßenquerung, Stadtgebiet Pritzwalk, Bdm-Verdachtsfläche, Bdm ID 111537		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses wird erhöht.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verringerung des Abflussprofils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Abführung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich, Entfernung von Gefahrenpunkt- dadurch Förderung des Fischotterbestandes		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	2 Bauwerke		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk		
	Gemarkung Pritzwalk; Sadenbeck		
	Flur, Flurstück B31: 15, 120/5; B61: 3,74/6;		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 15.000 Euro / -		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M07	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Sporn / Buhne / Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	Typ DWA S10	Typ ID: 71_01
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen für die Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Einbringen von Störsteinen/Spornen zur Erhöhung der Strömungs- und Substratvarianz von km 13,40 bis 14,30 und von km 20,6 bis 23,93.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftlich genutzte Flächen , Stadtgebiet Pritzwalk (km 12,4 - 14,2), FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16), Bdm-Verdachtsflächen, Bdm ID 111537, Bdm ID 111590, Bdm Historischer Übergang km 14,25		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Profils muss nachgewiesen werden.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	4,23 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk		
	Gemarkung Pritzwalk; Sadenbeck;		
	Flur 15; 9; 1; 3;		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 4.500 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)		Nr. der Maßnahme: M09 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		
Bezeichnung der Maßnahme	Krautung optimieren.	Typ DWA S4	Typ ID: 79_06
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Krautung optimieren (einseitig) von km 14,5 bis 16,05; von km 22,39 bis 23,93 wechselseitig von km 25,3 bis 27,59.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Stadtgebiet Pritzwalk (km 12,4 - 14,2), FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16)		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Hydraulische Überprüfung auf schadlosen Hochwasserabfluss.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	3,09 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR / Pritzwalk; PR/ Halenbeck-Rohlsdorf		
	Gemarkung Pritzwalk; Beveringen; Sadenbeck; Rohlsdorf		
	Flur 9; 7; 2; 3; 1; 4;		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	Kurzfristig (km 14,5 bis 16,05)		
Kosten / Kosteneffizienz	/ -		
Finanzierung			
Unterhaltung	Höherer Unterhaltungsaufwand.		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Lt. Beschluss der PAG-Beratung am 04.06.2012 prioritär umzusetzen.		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M11	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten	Typ DWA U7	Typ ID: 72_09
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Gewässerprofil aufweiten und Vorland absenken. Böschungsabtrag bis unterhalb Mittelwasserlinie. 1 Stk/500m, 50 m Länge von Stat. 14,20 bis 15,30 1 Stk/500m; 80 m Länge von Stat. 25,6 bis 26,39		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16), Bdm-Verdachtsflächen, Bdm Historischer Übergang km 14,25, Bdm in Bearbeitung, Bdm ID 111540, Bdm ID 111555, Bdm Historischer Übergang km 26,4		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils. Prüfung der HW-Sicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,18 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk; Halenbeck-Rohlsdorf		
	Gemarkung Pritzwalk; Rohlsdorf		
	Flur 10; 9; 1; 3;		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 6.500 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Keine Auswirkung auf die Unterhaltung.		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M12	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)		Typ ID: 73_01
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Ausweisung eines beidseitig 10 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens (von km 14,7 bis 15,4; km 19,3 bis 20,86; von km 22,8 bis 23,93; km 25,6 bis 26,39). Ausweisung eines einseitig 10 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens (von km 19,13 bis 19,3; km 22,39 bis km 22,80; (km 24,2 bis 25,6 in Kombination mit M29)).		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16)		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> x nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	13,3 ha		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja.		
Zeithorizont	Kurzfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	/ gut		
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M14 Priorität: hoch
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Typ ID: 501
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung des Wasserrückhalts	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Untersuchung zur Herstellung des Altlaufes als Hauptgewässer gemäß Altlauf ALK von Stat. km 15,7 bis 16,05 und von km 20,4 bis 20,6.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde PR/ Pritzwalk	
	Gemarkung Pritzwalk; Beveringen; Sadenbeck	
	Flur 9; 7; 1;	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	Kurzfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	/ -	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Lt. Beschluss der PAG-Beratung am 05.06.2012 prioritär umzusetzen.	
Finanzierung		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M15	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Ufersicherungen rückbauen	Typ DWA U6	Typ ID: 70_07
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Ufer)		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Rückbau von vorhandenen Ufersicherungen (Faschinen) von km 15,5 bis 15,7 und km 19,5 bis 19,6 zur Förderung einer eigendynamischen Entwicklung.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, im Rahmen einer eintretenden eigendynamischen Entwicklung, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16), Bdm-Verdachtsflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung und Verbesserung LRT 3260, 6430		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,3 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 2.500 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)		Nr. der Maßnahme: M16	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		Typ DWA S10	Typ ID: 71_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen für die Sohle			
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Totholz (durchschnittlich 1 Stk/200m) fest einbauen von Stat. Km 15,2 bis 16,05.			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftlich genutzte Flächen, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16), Bdm-Verdachtsflächen			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen. Genehmigungsplanung erforderlich.			
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)			
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,85 km			
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde			
	Gemarkung			
	Flur, Flurstück			
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“			
	Straße: Berliner Straße 34			
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg			
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja			
Zeithorizont	Kurzfristig			
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 5.500Euro / sehr gut			
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)			
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012			
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :		Durch :	
	Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch :	
	Erfolg der Maßnahme :			
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....				

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M17	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Wiederherstellung des Altverlaufs	Typ DWA G9	Typ ID: 72_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer und Sohle		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Wiederherstellung des Altverlaufs im Ober- bzw. Unterlauf von km 15,7 bis 16,05 und von 20,40 bis 20,6 nach ALK –Verlauf. Ausbildung des Altlaufes erfolgt über die hydraulische Dimensionierung. Grundlage bildet M 14.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), WSG „Pritzwalk“ (km 13,5 - 16), Bdm Verdachtsflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verbesserung des Rückhalts- und Abflusspotentials		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,55 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca.85.000 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Keine Auswirkung auf die Unterhaltung.		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M18	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Sohlgleite ersetzen	Typ DWA S9	Typ ID: 69_08
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	<p>Brücke Streckenthin: Zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit ist der Sohlabsturz unter der Brücke durch eine Sohlgleite zu Ersetzen (B46 am km 18,66) → Ausführung in 2012 erfolgt!</p> <p>Wehr Mittelmühle 1. Einlauf Umgehungsgerinne (km 20,95): Rückbau Holzbohlen und Ersatz durch Sohlgleite (B56) mit Herstellung einer Mindestwasserführung (km 20,95) in Verbindung mit M23 2. Wehranlage (B55, km 20,86) : Stauziel prüfen und neu definieren, Variante: Rückbau und Ersatz durch raue Rampe</p> <p>Wehr Jakobsmühle (B 59, km 21,75): Stauziel prüfen und neu definieren, Variante 1: Rückbau und Ersatz durch raue Rampe, Variante 2: funktionstüchtige Umgehung anlegen (Graben im Wald vorhanden mit sehr geringer Wasserführung) Variante 3: Fischpass an Wehr anlegen</p>		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche Stauregulierung für Wasserkraft nicht mehr gegeben, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302), Bdm-Verdachtsflächen, Bdm ID 111576, Bdm in Bearbeitung		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verbesserung LRT 3260, Förderung Fischarten nach Anhang II		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	3 Bauwerke		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja (B59)		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Wehr Mittelmühle: 1:10.000 Euro; 2: 25.000 Euro Wehr Jakobsmühle: Var. 1.: 25.000 Euro; Var. 2.: 7.500 Euro; Var. 3.: 7.500 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Geringerer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Lt. Beschluss der PAG-Beratung am 05.06.2012 prioritär umzusetzen.		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M19 Priorität: gering	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		
Bezeichnung der Maßnahme	Bauschutt, Schrott oder Müll aus dem Gewässer entfernen.	Typ DWA S13	Typ ID: 71_06
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung der Gewässergüte / Vitalisierung Gewässer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Bauschutt aus dem Gewässer entfernen vom km 18,6 bis 18,70.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7)		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verbesserung des Erhaltungszustandes LRT 3260		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,1 Stk.		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurzfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 1.500 Euro / -		
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M20	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen		Typ ID: 508
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Herstellung der Durchgängigkeit an der Jakobsmühle (B59 am km 21,9) und Wehr Mittelmühle in Verbindung mit M18.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Stauregulierung für landwirtschaftliche Flächen nicht mehr gegeben, Einschränkungen bei der Energiegewinnung , FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302)		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)			
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren			
Zeithorizont	kurzfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	/ -		
Finanzierung			
Unterhaltung			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Lt. Beschluss der PAG-Beratung am 05.06.2012 prioritär umzusetzen.		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M21 Priorität: hoch
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ ID: 508
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung Wassergüte, Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Konzeptionelle Maßnahme- Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen / Überprüfung Einleiter mit starken Verockerungserscheinungen von der Autobahn/ Ableitung von Maßnahmvorschlägen (z.B. Aufbereitung Niederschlagswasser). (km 23,9)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	Kurzfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	/ -	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M22 Priorität: hoch	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		
Bezeichnung der Maßnahme	Sohlrampe / -gleite nachbessern / optimieren	Typ DWA S9	Typ ID: 69_07
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Optimierung Sohlgleite (B 57 am km 21,70) durch Substrataustausch, Gefälleverlängerung, Anlage Niedrigwasserprofil.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), Bdm-Verdachtsflächen		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 3.500 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Gleichbleibender Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M24 Priorität: mittel	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		
Bezeichnung der Maßnahme	Durchlass rückbauen oder umgestalten	Typ DWA S9	Typ ID: 69_10
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Rückbau Durchlass am km 23,67 (B62), Querung Autobahn, und Neubau eines ökologisch vorteilhafteren Wellstahldurchlasses (bspw. Hamco-Profil) mit beidseitiger Otterberme. Nachweis des erforderlichen Abflussprofils ist notwendig.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), Bdm-Verdachtsfläche, Bdm Einzelfund km 23,65		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulische Leistungsfähigkeit des Durchlasses wird erhöht.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verbesserung LRT 3260		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	mittel- bis langfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 30.000 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :		Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M25 Priorität: mittel	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		
Bezeichnung der Maßnahme	Durchlass rückbauen oder umgestalten	Typ DWA S9	Typ ID: 69_10
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Optimierung Rohrdurchlass (B63) am km 23,75 durch Einbau von geeignetem Sohlsubstrat.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), (14,2 - 23,7), Bdm-Verdachtsfläche		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Nachweis der hydraulischen Leistungsfähigkeit muss nachgewiesen werden.		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	mittel- bis langfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 2.500 Euro / gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch : Durch :
	Erfolg der Maßnahme :		
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M26 Priorität: gering
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen Flächenerwerb für Entwicklungskorridor	Typ ID: 70_01 70_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen zur Förderung eigendynamischer Entwicklung (Land)	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Im Rahmen der Förderung einer eigendynamischen Entwicklung ist ein 45m breiter Entwicklungskorridor (km 20,4 bis 20,6) beidseitig auszuweisen und zu erwerben.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftlich genutzte Flächen, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (14,2 - 23,7), Bdm-Verdachtsflächen	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Verbesserung der LRT 3260,91E0, 6430	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,8 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja.	
Zeithorizont	mittel- bis langfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 20.000 Euro für Grunderwerb ohne Notar- und Vermessungskosten / gut	
Finanzierung		
Unterhaltung	Kein Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)		Nr. der Maßnahme: M27	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39		Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)		Typ DWA S10	Typ ID: 71_02
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen für die Sohle			
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Totholz fest einbauen; etwa 1 Stk. auf 300m von km 19,8 bis 20,86.			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, FFH „Stepenitz“ (DE 2738-302) (km 0 - 10,8), Bdm- Verdachtsfläche, Bdm ID 111576			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen im Entwicklungskorridor. Genehmigungsplanung erforderlich.			
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: Förderung LRT 3260 und Habitate der Arten des Anhang II (Fische, Mollusken)			
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1,06 km			
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde			
	Gemarkung			
	Flur, Flurstück			
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“			
	Straße: Berliner Straße 34			
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg			
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Ja			
Zeithorizont	kurzfristig			
Kosten / Kosteneffizienz	ca. 1.500 Euro / sehr gut			
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)			
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand (Überwachung notwendig, ggf. Beseitigung von Abflusshindernissen).			
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012			
Festlegungen zur Kontrolle				
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :		Durch :	
	Investigatives Monitoring (nachher) am :		Durch :	
	Erfolg der Maßnahme :			
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....				

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M28 Priorität: hoch
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Drainagen rückbauen.	Typ ID: 93_02
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung Wasserhaushalt	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Rückbau Drainage km 23,30.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm-Verdachtsfläche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Überprüfung der Reduzierung des relevanten Hochwasserabflusses.	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Stk.	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein	
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	In Abhängigkeit der Leitungslänge. / gut	
Finanzierung		
Unterhaltung	Gleichbleibender Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M29 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ ID: 508
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung Wassergüte, Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen: Überprüfung der Einrichtung eines Umgehungsgerinnes um Sadenbecker Stausee von Stat. 23,93 bis 25,30. Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen: Überprüfung Ursachenforschung zu den Verockerungsproblemen Sadenbecker Stausee (Grundablass) und Ableitung von Maßnahmenvorschlägen (Reduzierung Stickstoffeinträge im Oberlauf) von 23,92 bis 25,30.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	/ -	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M30 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ ID: 508
Entwicklungsziel / - strategie	Verbesserung Wassergüte, Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Sohle	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Konzeptionelle Maßnahme- Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen / Überprüfung wasserrechtl. Erlaubnisse zur Einleitungsgenehmigung und Rückbau möglicher Altdränagen (von Stat. 23,93 bis 25,30).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	/ -	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M31 Priorität: mittel
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	
Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahme zur Herstellung der Durchgängigkeit an dem Speicher Sadenbecker Stausee	Typ ID: 68_01
Entwicklungsziel / - strategie	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen	
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit an dem Sadenbecker Stausee / Anlegung eines linksseitigen Umgehungsgerinnes (Stat. 23,93 bis 25,30).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm-Verdachtsflächen, Bdm in Bearbeitung, Bdm ID 111575	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:	
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde	
	Gemarkung	
	Flur, Flurstück	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“	
	Straße: Berliner Straße 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 120.000 Euro / sehr gut	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Erhöhter Unterhaltungsaufwand, Umgehungsgerinne muss bis zum Beschattungseffekt unterhalten werden.	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....		

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M32	
	Abschnitt-Nr.: P10 bis P 19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: mittel	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	Typ DWA S9	Typ ID: 69_01
Entwicklungsziel / - strategie	Herstellung ökologischer Durchgängigkeit		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Rückbau wilder Holzstau an der Stat. 26,22 B69.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche:		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	Mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 2000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	Keine Auswirkung auf die Unterhaltung.		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :	
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			

GEK-Gebiet: Stepenitz-Dömnitz- Jeetzebach	OWK: Dömnitz (59144_530)	Nr. der Maßnahme: M33	
	Abschnitt-Nr.: P19 Stationierung: km 12,72 bis km 26,39	Priorität: gering	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum	Typ DWA U10	Typ ID: 73_05
Entwicklungsziel / - strategie	Strukturverbessernde Maßnahmen im Bereich Ufer		
Beschreibung der Maßnahme, Maßnahmenteile	Beidseitige Bepflanzung (km 26,2 bis 26,39) der Ufer- und angrenzenden Bereiche mit standorttypischen Gehölzen zur Verbesserung der Habitats im Uferbereich. Inseln alle 50 m mit 20 Stk.		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein welche: Landwirtschaft, Bdm in Bearbeitung, Bdm Historischer Übergang km 26,4		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> x nein welche:		
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll:		
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km)	0,59 km		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/ Gemeinde		
	Gemarkung		
	Flur, Flurstück		
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband „Prignitz“		
	Straße: Berliner Straße 34		
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg		
Flächensicherung, ggf. notwendige Verfahren	Nein		
Zeithorizont	kurz- bis mittelfristig		
Kosten / Kosteneffizienz	Ca. 6.000 Euro / sehr gut		
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)		
Unterhaltung	ab Einsetzen der Beschattung (ca. 10 bis 15 Jahre), geringer Aufwand		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	k. Einwände PAG-Sitzung 05.06.2012		
Festlegungen zur Kontrolle			
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :	
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :	
	Erfolg der Maßnahme :		
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS HW..... RW.....			